

Werkbezeichnung

Karl III. König von Spanien (1716-1788)

Werknummer

DW_330/WK_01

Werknummer Roettgen 1999/2003

138 WK_05

Entstehung**Material/Technik**

Öl auf Leinwand

Maßangabe(n)

106 x 86 cm (new)

Aufbewahrung/Standort**aufbewahrende Institution**[Museo Lázaro Galdiano / Madrid](#)**Inv.-Nr.**

5524

Zum Werk**Verfasserin**[Roettgen, Steffi](#)**Kommentar**

Das 1835 durch José Bueno Torres (1797-1849) restaurierte Porträt lässt sich seit diesem Datum lückenlos in den Inventaren der Sammlung des Infanten Sebastian Gabriel nachweisen, wo es damals eine Zuschreibung an Mengs trug. Aus diesem Sachverhalt ergibt sich, dass das Bild nicht identisch sein kann mit der Version, die ehemals im Besitz des Conde de la Cibera war.

Zur früheren Provenienz ist bekannt, dass es aus Italien stammte und möglicherweise durch Maria Amalia von Neapel (1818-1857) in den Besitz des Infanten kam. Honisch hielt das Bild für eigenhändig, Camon Aznar bestimmte es als Werkstattarbeit, Espinosa Martin hielt das Gesicht und die Hand für eigenhändig.

Provenienz

Person (Provenienz)

[Infant D. Sebastian Gabriel de Borbón y Braganza](#)

Kommentar (Freitext)

nach 1902 von dessen Erben durch José Lazaro Galdiano erworben

Bibliographie**Literaturverweis**

[Honisch, Dieter, Anton Raphael Mengs und die Bildform des Frühklassizismus. Recklinghausen 1965](#)

Kommentar

Nr. 121, Abb. 19

Literaturverweis

[Camon Aznar, José, Guia del Museo Lazaro-Galdiano, Madrid 1973](#)

Seitenzahl(en)

S. 123

Literaturverweis

[Carmen Espinosa Martin, Mengs y el retrato de Carlos III del Museo Lazaro Galdiano, in Goya, 229-230, Juli-Oktober 1992](#)

Seitenzahl(en)

S. 74-76

Literaturverweis

[Roettgen, Steffi, Anton Raphael Mengs 1728-1778, Das malerische und zeichnerische Werk, München 1999](#)

Kommentar

Kat. 138 WK5 und WK 9